

Peter Kus:

KLANG GARTEN

Eine interaktive Ausstellung
von originalen Musikinstrumenten

Minoriten großer Saal, Wels,
ab 7. bis 13. März 2013

Im Rahmen des 22. Internationalen
Welser Figurentheaterfestivals.

22. internationales
welscher
figuren
theater
festival

Eröffnung

Donnerstag, 7. März, 19.30 Uhr
(nach der Eröffnungsveranstaltung
„Die Geburt der Eröffnungsrede“)

Öffnungszeiten

Samstag, 9. März
14.00–17.00 Uhr

Sonntag, 10. März
14.00–16.00 Uhr

Montag, 11. März
9.00–10.30 Uhr

Dienstag, 12. März
9.00–10.30 Uhr
und 14.00–16.00 Uhr

Mittwoch, 13. März
10.00–13.00 Uhr
und 14.00–16.00 Uhr

Instrumentenbau- Workshops und Ausstellungsführungen mit dem Autor:

Sonntag, 10. März
16.00 Uhr

Montag, 11. März
10.30 und 15.00 Uhr

Dienstag, 12. März
10.30 Uhr

(ACHTUNG! Die Teilnehmer-Innenzahl
ist auf 25 beschränkt. Anmeldung
hierzu ist unbedingt erforderlich!)

Konzert der Dinge

Samstag, 9. März
21.00 Uhr, Minoriten großer Saal

Information und

Gruppenreservierungen:

Tel.: +43 (0) 72 42 / 235 -7040
E-Mail: ka@wels.gv.at

Information und

Einzelreservierungen:

Mobil: +43 (0)6 64 / 495 06 85

Unterstützt von Stadt Wels.

Stadt Wels

www.figurentheater-wels.at

Wie entstand der Klanggarten?

Einmal war Euphonia eine klingende Stadt. Ihre Straßen waren voll von Leben, Musik, Klängen und Freude, bis der finstere und menschenfeindliche General Zorb die Macht in der Stadt übernahm. Er nahm den Menschen das weg, was sie am liebsten hatten: er verbot die Musik in der Stadt.

Die Menschen aber haben heimlich Professor Berlio, einen Erfinder von Musikinstrumenten, um Hilfe gebeten. Sie baten ihn die Klänge der Welt zu retten. Als der Professor lange Zeit nachdenklich in seiner Wohnung hin und her ging, setzte sich plötzlich ein kleines Vöglein auf das Fenster. „Natürlich“, dachte der Professor, „die Wilde Natur ist der einzige Ort auf den der böse Zorb keinen Einfluss hat!“ Der Professor lief in sein Labor und konstruierte eine „MASCHINE ZUM ÜBERLEBEN DER MUSIK“. Er fügte das erste Lied in die Maschine ein, definierte Einstellungen, wartete bis das rote Licht aufleuchtete und das erste musikalische Tier kam aus der Maschine heraus. Nachdem er alle Lieder hintereinander in die Maschine gesteckt hatte, war sein Labor voll von musikalischen Tieren. Er hat sie im Garten hinter seinem Haus freigelassen und so ist der Klanggarten entstanden.



Drevesna harfa
(*Citara arboreae*)

KLANG GARTEN

ist eine Ausstellung von originalen Musikinstrumenten vom slowenischen Musiker und Regisseur Peter Kus. Sie ist auf eine interaktive Weise entwickelt und ermöglicht dem Besucher alle ausgestellten Instrumente „zu berühren“, zum Klingeln zu bringen und zu experimentieren. Die Ausstellung ermutigt die Besucher Musik selbst zu erforschen und zu kreieren, anstatt sie nur passiv zu hören.

Mitwirkende:

Konzept und Instrumente: **Peter Kus**

Design von Instrumenten: **NatanEsku**

Grafik Design: **Živa Moškrič**

Ausstellungs Design: **Andrej Štular**

Instrumentenbau: **Peter Kus, Jaka Mihelič,
Adolf Košmrlj, Jurij Kus**

Produktion: **Forum Ljubljana** und **Federacija Ljubljana**

www.euphonia-city.net



Hrošči hreščachi
(*Scarabeus electronicus*)

